

Zeitschrift: Regio Basiliensis : Basler Zeitschrift für Geographie
Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches Institut der Universität Basel
Band: 15 (1974)
Heft: 2

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Basler Beiträge zur Geographie

Heft 1

R. Seiffert

Zur Geomorphologie des Calancatales. 1960.

Heft 2

H.-U. Sulser

Die Eisenbahnentwicklung im schweiz.-franz. Jura unter Berücksichtigung der geographischen Grundlagen. 1962

Heft 3

O. Wittmann

Die Niederterrassenfelder im Umkreis von Basel und ihre kartographische Darstellung. 1961

Heft 4

W. A. Gallusser

Studien zur Bevölkerungs- und Wirtschaftsgeographie des Laufener Juras. 1961

Heft 5

H. Gutersohn und C. Troll

Geographie und Entwicklungsplanung. 1963

Heft 6

C. Frey

Morphometrische Untersuchung der Vogesen. 1965

Heft 7

H. W. Muggli

Greater London und seine New Towns. 1968

Heft 8

U. Eichenberger

Die Agglomeration Basel in ihrer raumzeitlichen Struktur. 1968

Heft 9

D. Barsch

Studien zur Geomorphogenese des zentralen Berner Juras. 1970

Heft 10

J. F. Jenny

Beziehungen der Stadt Basel zu ihrem ausländischen Umland. 1969

Heft 11

W. A. Gallusser

Struktur und Entwicklung ländlicher Räume der Nordwestschweiz. 1970

Heft 12

Rudolf L. Marr

Geländecklimatische Untersuchung im Raum südlich von Basel. 1970

Heft 13

K. Rüdisühli

Studien zur Kulturgeographie des unteren Goms (Wallis). 1970

Heft 14

J. Rohner

Studien zum Wandel von Bevölkerung und Landwirtschaft im Unterengadin. 1972

Heft 15

W. Leimgruber

Studien zur Dynamik und zum Strukturwandel der Bevölkerung im südlichen Umland von Basel. 1972

Heft 16

H. Polivka

Die chemische Industrie im Raume von Basel

Heft 17

P. Flaad

Untersuchungen zur Kulturgeographie der Neuenburger Hochjurätaler von La Brévine und Les Ponts

Heft 18

L. King

Studien zur postglazialen Gletscher- und Vegetationsgeschichte des Sustenpassgebietes

Ein neues Buch über das alte Basel

Rolf Brönnimann

Basler Bauten 1860-1910

Mit einem Vorwort von Hans Eppens
Ein prächtiger Bildband mit 212 schwarz/weissen und
vier farbigen Abbildungen sowie sechs Stadtplänen
192 Seiten, gebunden, Fr. 48.–

Bis vor kurzem noch pflegte man Bauten aus der Zeit der «Neo-Stile» nur als Abklatsch historischer Vorbilder zu betrachten; heute entdeckt man – nicht zuletzt durch den Abruch vieler dieser Bauten – ihren künstlerischen Eigenwert. Brönnimann hat Basels Architektur aus der Gründerzeit – öffentliche Bauten, Privathäuser, Fabriken – in einem reichen Bildmaterial zusammengestellt; er führt uns in die Eigenheiten dieser Bauwerke ein und stellt die Architekten in Kurzbiographien vor.

Das Gros der gezeigten Bauten entstand, als im letzten Jahrhundert die Stadtmauern fielen. Ein wahres Baufieber brach aus: Es entstanden Gesamtüberbauungen am Rande der Stadt, neue Arbeiterquartiere, das Villenquartier im Gellert, aber auch das Kulturzentrum am Steinernenberg. Das Wachsen der Stadt wird dem Leser durch ein Transparentpapier, das über den Stadtplan gelegt ist, veranschaulicht. Die städtebaulichen Probleme des Baubooms, die der Autor vorzüglich darstellt, sind in unsrigen Tagen wieder hochaktuell. Immer noch musterhaft wirken einzelne Wohnsiedlungen des letzten Jahrhunderts. Und während die heutige Entwicklung die Bewohner aus der Innenstadt vertreibt und den Charakter der Stadt zu zerstören droht, möchte Brönnimann mit seinem Buch die Zurück-in-die-Stadt-Bewegung der fortschrittlichen Stadtplaner unterstützen.

«Das vorliegende Werk Rolf Brönnimanns ist nicht nur ein vorzüglicher Bildband, es setzt auch durch den Einbezug alter Archivaufnahmen zahlreichen, inzwischen abgebrochenen Gebäuden ein bleibendes Denkmal.»

(Bau 11, 1. Juni 1973)

«Ein Cicerone für Basel in den Jahren des florierenden Historismus.» (Basler Nachrichten, 25. April 1973)



Erhältlich in jeder Buchhandlung

Verlag Helbing & Lichtenhahn
Basel und Stuttgart